

Mettmann

Gemeindedaten
Bezirk: Velbert
Gemeindegründung: 1920
Kirchweihe: 1920 (unbekannt)
Kirchweihe: 6. Dezember 1953 (Seminarstraße)
Ausgliederung der Gemeinde Erkrath-Hochdahl: 2. April 1968
Ausgliederung der Gemeinde Mettmann-Süd: 6. November 1979
Integration der Gemeinde Mettmann-Süd: 19. Januar 2014

Chronik der Gemeinde Mettmann

Die Gemeinde Mettmann blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück.

Im Jahr 1908 wurde die erste Familie aus Mettmann neuapostolisch und besuchte zuerst die Gottesdienste in Wuppertal-Elberfeld und später in Wuppertal-Vohwinkel. Gottesdienste in Mettmann konnten ab 1920 in einem zu diesem Zweck angemieteten Raum durchgeführt werden.

Als 1927 der erste Gemeindevorsteher eingesetzt wurde, zählte die Gemeinde bereits 55 Mitglieder und verfügte über einen gemischten Chor.

Am 06.12.1953 wurde an der Seminarstraße 5 für die mittlerweile 130 Mitglieder zählende Gemeinde eine eigene Kirche eingeweiht. Dieses Gebäude dient der Gemeinde nach zwischenzeitlich erfolgter Modernisierung auch heute noch als Gotteshaus.
Ausgehend von Mettmann wurden im Jahre 1968 die Gemeinde Erkrath-Hochdahl und 1979 die Gemeinde Mettmann-Süd gegründet.

Seit Sonntag, dem 19.01.2014 sind die beiden Mettmanner Gemeinden wieder am Standort Seminarstr. 5 zusammengelegt.
Heute zählt die Gemeinde Mettmann ca. 150 Mitglieder, die von fünfzehn ehrenamtlich tätigen Amtsträgern seelsorgerisch betreut werden.

1. Januar 1920

Downloads

- 2020 01 26 Neuer Gemeindevorsteher für Mettmann








